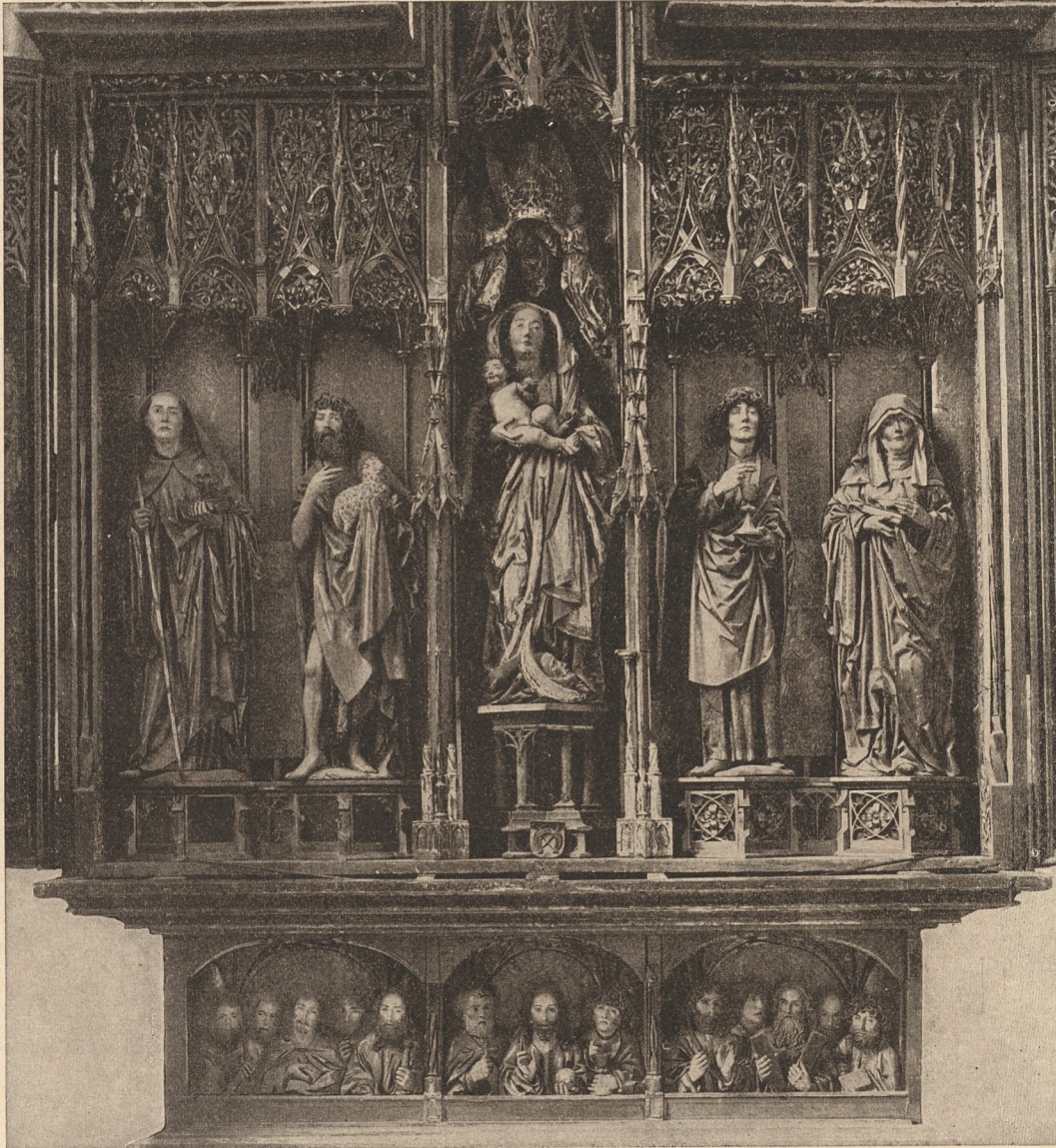




87. Ulmer Meister um 1496: Mittelschrein des Hochaltars der ehem. Abteikirche in Blaubeuren

Eine weitere große Arbeit Pachers, der Hochaltar für die Franziskanerkirche in Salzburg, 1484 begonnen, blieb unvollendet. Von den seltenen sonstigen Bildern Pachers verdienen genannt zu werden die Teile des Kirchenväteraltars von 1490 aus dem Dom zu Brixen mit den Kirchenvätern Gregorius (Bd. 1, Abb. 116) und Augustinus, jetzt in der Münchner Pinakothek und den Kirchenvätern Ambrosius und Hieronymus in der Augsburger Galerie. Die Rückseiten in der Augsburger Galerie schildern vier Darstellungen aus dem Leben des sel. Nikolaus von Cusa, Bischofs von Brixen.

Von den zahlreichen Bildern der Schule und Nachfolge Pachers genügt die Nennung der nachfolgenden Tafeln. Legende des hl. Korbinian in S. Korbinian im Pustertal, Kreuztragung und Christus vor dem Hohenpriester im Kloster Neustift, Marter des hl. Laurentius und Stephanus als Almosenspenden in der Augsburger Galerie, St. Augustinus und Monika im Bayerischen Nationalmuseum, ebendort und im Kloster Neustift in Brixen noch eine größere Anzahl geringerer Schulbilder, ferner im Erzbischöflichen Seminar in